

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: LANDSCHAFTSRAUM SÜDLICH LANCKEN - GRANITZ		Bildtyp: A.d.	Blatt / Bild-Nr.: II 7 - 14
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	flachwellig bis hügelig	unbeeinflusst	Grundmoräne
2.2 Gewässer	Neuensiener See mit Grabennetz, um Dummertevitz Gräben	stark meliorierte Wiesen	See hat Verbindung zum Greifswalder Bodden
2.3 Vegetation	Alleen, Hecken, Gebüsche, Wiesen, Röhrichte, Feldgehölze	Vegetationseinheiten meist nur kleinräumig, meist starke Veränderung	teilweise Althölzer in den kleinen Feldgehölzen
2.4 Nutzung	Acker, Wiesen/Weideland	intensiver Ackerbau, Grünland und Wälder, extensiv	starke touristische Nutzung, besonders in Boddennähe, Teilfläche im Biosphärenreservat
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Gr. Stresow, Lancken-Granitz, Seedorf Burtevitze, zahlreiche Hügel- und Großsteingräber, großes Denkmal bei Gr. Stresow	harmonische Ortschaften, viele Ferienhäuser	B 196 wirkt störend, während die historische Dampfeisenbahn "Rasender Roland" bereichernd wirkt

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- nördl. Forst Granitz, östl. Selliner See, südl. Having und Stresower Bucht
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- abwechslungsreiche Teilräume, teilweise überfrachtet mit Bungalows
2.8 Blickbeziehungen	- interessante Blickbeziehungen im Zusammenhang mit dem Greifswalder Bodden
2.9 Gesamteindruck	- sehr abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit vielen ästhetischen Teilaspekten